

19 / 20

Halbjahresfinanzbericht

Kennzahlen im Überblick

Konzern-Kennzahlen zum 30. November 2019

In T€ (soweit nicht anders vermerkt)	30.11.2019 (6 Monate GJ 2019/2020)	30.11.2018 (6 Monate GJ 2018/2019)	Veränderungen
Umsatzerlöse	10.893	7.569	43,9%
Umsatz pro Mitarbeiter (FTE)	83	57	45,6%
Investitionen	759	987	-23,1%
F & E-Aufwendungen	963	695	38,6%
EBITDA	1.051	365	187,9%
EBIT	731	103	609,7%
EBIT-Marge (in %)	6,7	1,4	5,3% – punkte
Ergebnis vor Steuern	595	8	7.337,5%
Konzernergebnis	411	192	114,1%
Brutto-Cashflow	881	235	274,9%
Liquide Mittel	637	186	242,5%
Auftragsbestand	23.201	21.858	6,1%
Bilanzsumme	22.863	21.501	6,3%
Eigenkapital	10.731	10.895	-1,5%
Eigenkapitalquote (in %)	46,9	50,7	-3,8% – punkte
Ergebnis je Aktie (in €)	0,06	0,03	+0,03

Inhaltsverzeichnis

Konzern-Halbjahresfinanzbericht der CeoTronics AG im Geschäftsjahr 2019/2020

2	Konzern-Kennzahlen im Überblick	16	Konzern-Zwischenabschluss zum 30. November 2019
3	Inhaltsverzeichnis	16	Konzern-Bilanz/Aktivseite
4	Brief des Vorstandes	17	Konzern-Bilanz/Passivseite
6	Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. November 2019	18	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
6	Geschäfts- und Rahmenbedingungen	19	Konzern-Kapitalflussrechnung
7	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	20	Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals
13	Die CeoTronics-Aktie	20	Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss
14	Chancen- und Risikobericht	22	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
14	Prognosebericht	23	Finanzkalender/Rechtlicher Hinweis



Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

nach sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020 können wir eine positive Zwischenbilanz ziehen.

Der Umsatz erhöhte sich um 43,9% auf T€ 10.893 und erreichte damit das höchste Halbjahresniveau seit Gründung der CeoTronics AG im Jahre 1985.

Aufgrund weiterer größerer Auftragseingänge im laufenden Geschäftsjahr konnte der schon zum Vorjahreszeitpunkt extrem hohe Auftragsbestand (damals +273,6%) um weitere 6,1% auf T€ 23.201 gesteigert werden. Der Auftragsbestand ist nicht nur von seinem sehr hohen Wert geprägt, sondern auch von der höheren Anzahl an größeren Projekten und vor allem davon, dass viele Aufträge über einen längeren Zeitraum in mehreren Lieferlosen und/oder mit mehreren Leistungs-Milestones (teils inkl. vorgelagerter Entwicklung, Zertifizierung/Zulassung etc.) abgewickelt werden. Bereits am 13. Januar 2020 konnte CeoTronics per CorporateNews einen weiteren Auftragseingang über ca. € 1,7 Mio. veröffentlichen. Der Auftragsbestand konnte dadurch auf über € 24,8 Mio. gesteigert werden.

Eine traditionelle Kernkompetenz der CeoTronics liegt in der erfolgreichen Akquise und Abwicklung von Aufträgen der staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte. Die neuen CeoTronics-Produkte, u. a. die CT-MultiPTT 3C und CT-MultiPTT 1C, wurden für den Spezialkräfte-Einsatz der Polizei und des Militärs entwickelt. Wir hatten das richtige Produkt-Portfolio zur richtigen Zeit bereit. Im Zuge der Erhöhung des Umsatzanteils mit staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräften ist die Abhängigkeit von einer möglicherweise stärker schwächelnden deutschen Konjunktur weiter gesunken.

Die Produktneuentwicklungen CT-DECT Headset und CT-DECT Case 8/12 werden dem Vertrieb abgestuft ab März 2020 zur Verfügung stehen. Die höchste Ausbaustufe des CT-DECT Case kann bis zu 12 mobile CT-DECT-Anwender „managen“ und wird zum Jahreswechsel 2020/2021 erhältlich sein. Mit diesen Entwicklungsabschlüssen und Serienumsetzungen ist die Erneuerung des Produkt-Portfolios fast abgeschlossen, und die zuvor genannten Produkte werden unsere Wettbewerbsposition auch im Industriemarkt sowie im europäischen Ausland deutlich verbessern.

Mit diesen neuen CT-DECT-Produkten, aber auch mit der nächsten Vermarktungsstufe der CT-MultiPTTs im europäischen Ausland werden wir versuchen, den aktuell auf 29,8% gesunkenen Auslandsanteil am Konzernumsatz wieder anzuheben. Der hohe Inlandsanteil am Konzernumsatz (70,2%) ist durch die vielen größeren Aufträge der staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte sowie der Verteidigungsindustrie begründet, die unsere neu entwickelten Produkte für ihre Aufgaben benötigen.

Aber auch unser Konzernergebnis hat sich positiv entwickelt. Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 587 auf T€ 595. Nach Steuern verbesserte sich das Ergebnis um T€ 219 auf T€ 411.

Die Bedrohung durch den Terrorismus und die organisierte Kriminalität hält weiter an. Demzufolge müssen die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte auch in Bezug auf die personenbezogene technische Ausstattung nachrüsten, um die innere und äußere Sicherheit zu stärken. Wir rechnen mit weiteren größeren Auftragseingängen. Die Auflösung des bei den staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräften über Jahrzehnte aufgebauten Investitionsstaus, aber auch die neuen Investitionsbedürfnisse aus zusätzlichen bzw. geänderten Herausforderungen werden uns noch Jahre beschäftigen. Demzufolge schätzen wir auch die zukünftige Geschäftsentwicklung der CeoTronics sehr positiv ein.

Im Geschäftsjahr 2019/2020 können wir einen Konzernumsatz von ca. € 23,0 Mio. und ein positives Konzernergebnis nach Steuern von ca. € 1,0 Mio. erreichen. Für die Folgegeschäftsjahre halten wir an dem Ausblick bzw. Potenzial fest, innerhalb der nächsten drei Geschäftsjahre über € 25,0 Mio. Umsatz, deutlich positive Ergebnisse sowie eine nachhaltige Dividendenfähigkeit zu erzielen.

Rödermark, den 31. Januar 2020



Thomas H. Günther
Vorstand, CEO

Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. November 2019

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

CeoTronics hat sich der High-End-Kommunikation unter erschwerten Bedingungen verschrieben und entwickelt, produziert und vertreibt Systeme für die Audio-, Video- und Data-Kommunikation. In diesem Nischenmarkt geht es um einwandfreie und klare Verständigung, insbesondere bei Lärm, Gefahr, beim Tragen von Schutzhelmen oder -kleidung, in explosionsgefährdeten Bereichen, bei verdecktem Einsatz sowie der professionellen Hands-Free-Kommunikation.

Die breite Produktpalette für unterschiedliche Einsatzzwecke erfüllt höchste Anforderungen und umfasst neben den klassischen Headsets und anderen Hör-/Sprechsystemen zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte vor allem komplette Systemlösungen – zum Beispiel mobile oder fest installierte digitale Audio- und Video-Funknetze, die in Sekundenschnelle errichtet und auch mobil eingesetzt werden können. Auch die Dienstleistung „rund um Kommunikationszubehör und Funksysteme“ entwickelt sich zu einem wichtigen Umsatzträger.

Zu den CeoTronics-Kunden gehören namhafte Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Energiewirtschaft, Logistik, Dienstleistung, Sport, Fluglinien, Flughäfen, Ground-Handling-Serviceunternehmen sowie Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienste. Eine besondere Stärke von CeoTronics ist die Entwicklung und Bereitstellung individueller Kommunikationssysteme für die Landes- und Bundespolizei, Zoll, Heer, Marine und Luftwaffe.

Nach wie vor besteht in vielen CeoTronics-Prioritätsmärkten der Bedarf, die über Jahre hinweg reduzierten Haushaltsbudgets der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) wieder aufzustocken, d. h., den Investitionsnotwendigkeiten anzupassen. Zudem besteht bei vielen Industriebetrieben ein erhöhter Investitionsbedarf in Kommunikationssysteme zur Beschleunigung der Arbeitsprozesse und zur Verbesserung der Arbeitssicherheit.

Die weltweite Bedrohung durch den internationalen Terrorismus hält unverändert an. Demzufolge müssen auch die Spezialeinheiten der Polizei und des Militärs besser ausgerüstet werden, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Aufgrund längerer Lieferzeiten der Zulieferer ergibt sich für CeoTronics die Notwendigkeit zur höheren Bevorratung, um langfristig lieferfähig zu sein und um den gestiegenen Umsatzpotenzialen Rechnung zu tragen.

CeoTronics hat seit 1999 bereits über 177.000 Kommunikationssysteme zum Anschluss an die digitalen Tetra-/Tetrapol-Funkgeräte produziert und ausgeliefert. Dieses Erfahrungspotenzial in der Kommunikationszubehör-Anpassung an Digitalfunkgeräte ist ein großer Wettbewerbsvorteil.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Darstellung der Ertragslage

Die wesentlichen Posten der Ertragslage ergeben sich wie folgt:

	1. Juni 2019 – 30. November 2019		1. Juni 2018 – 30. November 2018	
	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	10.893	100,0	7.569	100,0
Herstellungskosten	-6.112	-56,1	-4.178	-55,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.781	43,9	3.391	44,8
Vertriebskosten	-2.488	-22,8	-2.114	-27,9
Allgemeine Verwaltungskosten	-749	-6,9	-623	-8,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-963	-8,9	-695	-9,2
Sonstige Erträge und Aufwendungen	150	1,4	144	1,9
Betriebsergebnis (EBIT)	731	6,7	103	1,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-136	-1,2	-95	-1,3
Ergebnis vor Steuern	595	5,5	8	0,1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-184	-1,7	184	2,4
Ergebnis nach Steuern	411	3,8	192	2,5
Sonstige Steuern	0	0,0	0	0,0
Konzernergebnis	411	3,8	192	2,5

Der Umsatz in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020 (1. Juni bis 30. November 2019) belief sich auf T€ 10.893 und lag somit um T€ 3.324 (43,9%) über dem Umsatz des Vorjahres (T€ 7.569).

Der Anteil der Inlandsumsätze erhöhte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020 auf 70,2% (Vorjahr 67,3%). Der Anteil der Auslandsumsätze reduzierte sich entsprechend auf 29,8% (Vorjahr 32,7%).

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 30. November 2019 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 6,1% auf T€ 23.201.

Bereits am 13. Januar 2020 konnte CeoTronics per Corporate News einen weiteren Auftragseingang über ca. € 1,7 Mio. veröffentlichen. Der Auftragsbestand konnte dadurch weiter auf über € 24,8 Mio. gesteigert werden.

Die Aufwendungen im Bereich Operations (ohne Materialkosten und Fremdleistungen) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr

(T€ 1.244) um T€ 277 auf T€ 1.521. Der Kostenanteil am Umsatz ist auf 14,0% (Vorjahr 16,4%) gesunken.

Im Bereich Marketing und Vertrieb belief sich der Anteil der Aufwendungen bezogen auf den Umsatz in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020 auf 22,8% (Vorjahr 27,9%). Der absolute Aufwand stieg allerdings gegenüber dem Vorjahr von T€ 2.114 um T€ 374 auf T€ 2.488.

Die Aufwendungen im Bereich der Allgemeinen Verwaltung erhöhten sich von T€ 623 um T€ 126 auf T€ 749. Der Kostenanteil am Umsatz beträgt nun 6,9% (Vorjahr 8,2%).

Die Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von T€ 695 um T€ 268 auf T€ 963. Der Kostenanteil am Umsatz reduzierte sich aufgrund des deutlich erhöhten Umsatzes dennoch auf 8,9% (Vorjahr 9,2%). Ohne die Aktivierung eigener Entwicklungsleistungen hätten die Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung T€ 1.430 (Vorjahr T€ 1.295) betragen. Nach

Fertigstellung werden die Projekte über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Es ist vorgesehen, auch in den Folgejahren eigene Entwicklungsleistungen zu aktivieren, um dadurch den Entwicklungsaufwand über den voraussichtlichen Zeitraum der Nutzung zu verteilen.

Das erste Halbjahr 2019/2020 wurde mit einem EBITDA von T€ 1.051 (Vorjahr T€ 365), einem EBIT von T€ 731 (Vorjahr T€ 103), einem Ergebnis vor Steuern von T€ 595 (Vorjahr T€ 8) sowie einem Konzernergebnis von T€ 411 (Vorjahr T€ 192) abgeschlossen.

Der Konzern-Personalbestand (inkl. Auszubildende) per 30. November 2019 lag mit 142 um insgesamt drei Mitarbeiter unter dem Niveau des Vorjahreswerts (145 Mitarbeiter). Nach Vollzeitäquivalenten (FTE) ergab sich ein Wert von 130 (Vorjahr 132). Der Personalbestand an den beiden deutschen Standorten Rödermark und Lutherstadt Eisleben reduzierte sich von 140 um drei auf nunmehr 137 Mitarbeiter (nach FTE 125).

Darstellung der Finanzlage

Die zusammengefasste Kapitalflussrechnung verdeutlicht die finanzielle Entwicklung der CeoTronics im ersten Geschäftshalbjahr 2019/2020:

in T€	1. Juni 2019 – 30. November 2019	1. Juni 2018 – 30. November 2018
Cashflow aus der laufenden Tätigkeit	863	192
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-759	-987
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	317	-503
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	421	-1.298
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	0	-2
Finanzmittelfonds am Periodenanfang	-2.858	-1.331
Finanzmittelfonds am Periodenende	-2.437	-2.631

Der Brutto-Cashflow betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/2020 T€ 881 (Vorjahr T€ 235). Dies korrespondiert mit der laufenden Geschäftsentwicklung.

Der Finanzmittelfonds setzt sich zum Stichtag aus den liquiden Mitteln von T€ 637 (Vorjahr T€ 186) abzüglich der jederzeit fälligen Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 3.074 (Vorjahr T€ 2.817) zusammen.

Ausgezeichnet!



Unser Siegerprodukt der DECT Awards: CT-DECT Multi. Das mobile, digitale Vollduplex-Kommunikationssystem für lokale Anwendungen, wurde mit den neuesten Technologien für den zielgruppenübergreifenden Einsatz konzipiert. Ob Industrie, Feuerwehr, Militär oder Polizei, alle Einsatzgruppen profitieren gleichermaßen von einer nie da gewesenen Performance des CT-DECT Systems.

Das CT-DECT Multi ist zudem mit der neuen CT-ComLink®-Technologie ausgerüstet, die den Anwendern die maximale Flexibilität bei der Auswahl der Headsets ermöglicht. So können z. B. leichte Im-Ohr-Headsets oder HighNoise-Headsets sowie Helmsysteme für Hochlärmbereiche angeschlossen werden. Das hat die Jury überzeugt.



Darstellung der Vermögenslage

Die wesentlichen Posten der Vermögenslage ergeben sich wie folgt:

	Halbjahresabschluss 30. November 2019		Jahresabschluss 31. Mai 2019	
	T€	%	T€	%
Aktivseite				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögenswerte	5.264	23,0	4.794	22,8
Sachanlagen	5.507	24,1	5.538	26,3
	10.771	47,1	10.332	49,1
Umlaufvermögen				
Vorräte	7.670	33,6	6.339	30,1
Geleistete Anzahlungen	201	0,9	276	1,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.707	11,8	2.911	13,8
Sonstige Vermögensgegenstände	279	1,2	188	0,9
Liquide Mittel	637	2,8	268	1,3
	11.494	50,3	9.982	47,4
Rechnungsabgrenzungsposten	83	0,4	134	0,6
Aktive latente Steuern	515	2,2	606	2,9
Summe Aktivseite	22.863	100,0	21.054	100,0

Die Investitionen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020 lagen mit insgesamt T€ 759 um T€ 228 unter dem Vorjahresniveau (T€ 987). Ohne die Aktivierung eigener Entwicklungsleistungen hätten die Investitionen T€ 292 (Vorjahr T€ 386) betragen. Die Abschreibungen lagen mit T€ 320 um T€ 58 über dem Vorjahreswert von T€ 262.

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich gegenüber dem Jahresabschluss 2018/2019 von T€ 10.350 um T€ 381 auf T€ 10.731. Die Eigenkapitalquote zum 30. November 2019 reduzierte sich aufgrund der deutlich erhöhten Bilanzsumme jedoch von 49,2% um 2,3% auf 46,9%.

	Halbjahresabschluss 30. November 2019		Jahresabschluss 31. Mai 2019	
	T€	%	T€	%
Passivseite				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	6.600	28,9	6.600	31,4
Kapitalrücklage	2.361	10,3	2.361	11,2
Gewinnrücklagen	16	0,1	16	0,1
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-514	-2,3	-484	-2,3
Gewinnvortrag	1.857	8,1	2.175	10,3
Konzernüberschuss/Konzernfehlbetrag	411	1,8	-318	-1,5
	10.731	46,9	10.350	49,2
Rückstellungen				
Steuerrückstellungen	83	0,4	25	0,1
Sonstige Rückstellungen	917	4,0	767	3,6
	1.000	4,4	792	3,7
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.239	36,0	7.844	37,3
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	111	0,5	432	2,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.610	7,1	1.191	5,7
Sonstige Verbindlichkeiten	1.172	5,1	445	2,1
	11.132	48,7	9.912	47,1
Summe Passivseite	22.863	100,0	21.054	100,0

Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Alle wesentlichen Komponenten der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage weisen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020 positive Werte auf und haben sich gegenüber dem Vorjahr zum Teil deutlich verbessert. Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt gesichert. Der Konzern verfügt nach wie vor über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung und hat die Basis geschaffen, um auch in Zukunft entschlossen und erfolgreich agieren zu können.



3. Die CeoTronics-Aktie

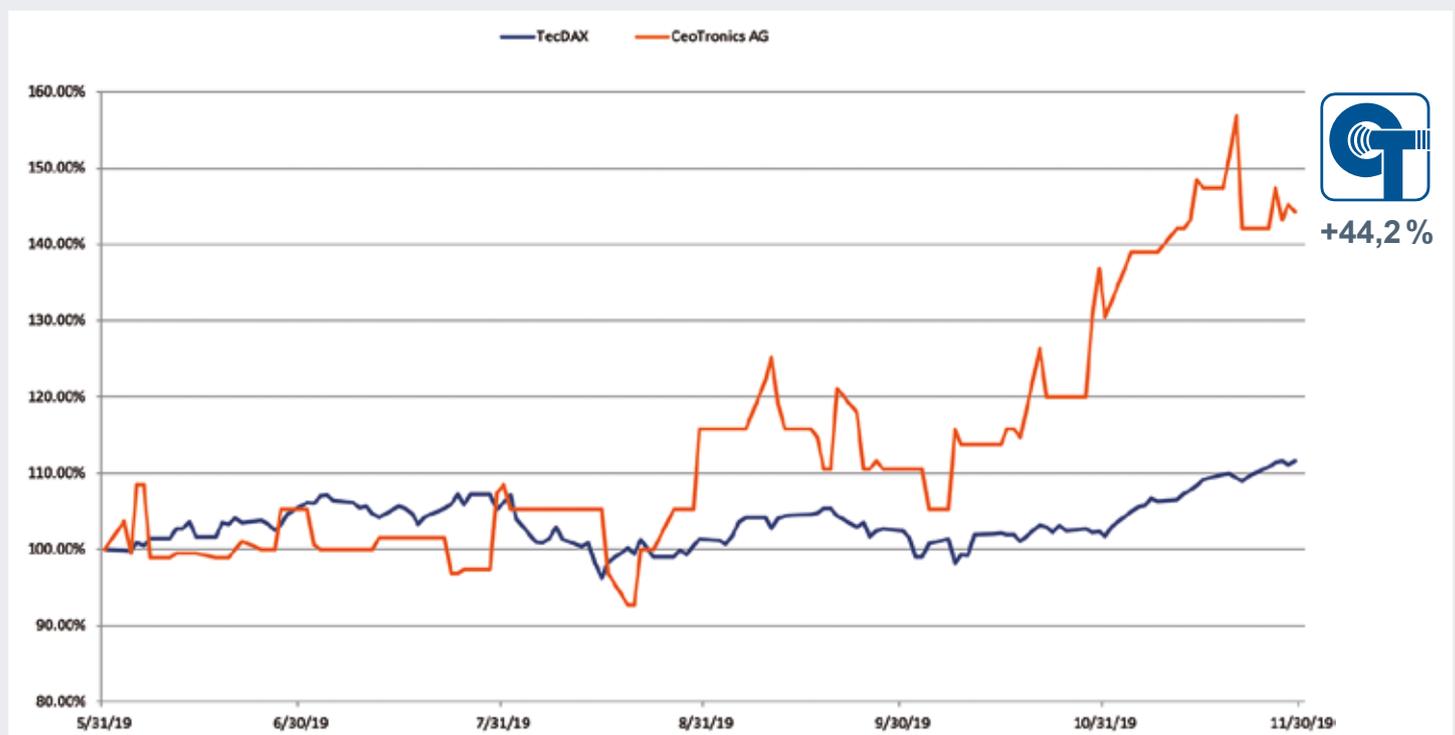
Im Verlauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2019/2020 war der Aktienmarkt allgemein von einer positiven Tendenz geprägt. So haben der TecDAX (11,6%) und der DAX (12,9%) an Wert gewonnen. Noch deutlich besser entwickelte sich allerdings die CeoTronics-Aktie, die im ersten Halbjahr 2019/2020 einen Kursanstieg von 44,2% verzeichnete.

Zu Beginn des Geschäftsjahres (1. Juni 2019) startete die CeoTronics-Aktie mit einem Kurs von € 1,90 und bewegte sich bis Ende August in einer relativ engen Bandbreite seitwärts. Ab Anfang September gewann der Aktienkurs deutlich an Fahrt und stieg in der Spitze bis auf € 2,98 (+56,8%) an. Der Halbjahresschlusskurs per 29. November 2019 betrug € 2,74.

Somit bildete die Kursentwicklung der CeoTronics-Aktie insgesamt die deutlich positive Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/2020 ab.

Die CeoTronics-Aktie wird im Basic Board der Börse Frankfurt notiert und ist seit Oktober 2019 wieder im Xetra-Handel zugelassen. Dadurch sind insbesondere schnellere Ausführungen sowie marktgerechte Preise möglich.

Die Kursentwicklung der CeoTronics-Aktie (ISIN DE0005407407/WKN 540740) im Vergleich mit dem TecDAX vom 1. Juni 2019 bis 30. November 2019 (indexiert)



Quelle: DZ Bank

4. Chancen- und Risikobericht

Hinsichtlich der für den CeoTronics-Konzern wesentlichen Risikofelder und Einzelrisiken wird auf den Geschäftsbericht des Jahres 2018/2019 verwiesen. Dabei werden die einzelnen Risiken beschrieben und die Maßnahmen zur Risikovermeidung genannt.

Im Folgenden wird lediglich auf die bestandsgefährdenden Risiken detailliert eingegangen:

Produkthaftung

a.) Risikobeschreibung/Auswirkung

Die Verwendung der CeoTronics-Produkte erfolgt meist in sensiblen Einsatzbereichen und unter äußerst schwierigen Bedingungen. Viele Produkte werden in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt. Dies kann dazu führen, dass durch CeoTronics-Produkte verursachte Schäden Schadenersatzansprüche in Millionenhöhe an CeoTronics nach sich ziehen können. Dies könnte den Fortbestand der CeoTronics gefährden.

b.) Maßnahmen zur Risikovermeidung

Um nicht mit Forderungen im Rahmen der Produkthaftung konfrontiert zu werden, hat CeoTronics ein Qualitätsmanagementsystem installiert und eine 100%ige Stückprüfung aller eingelefertigten Produkte vorgeschrieben. Da einige Produkte auch in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden, wird die Produktion und Reparatur derartiger Produkte einer Doppelprüfung unterzogen. Zusätzlich hat CeoTronics eine umfangreiche Produkthaftpflichtversicherung abgeschlossen. Aufgrund der getroffenen Maßnahmen ist die Bestandsgefährdung unwahrscheinlich.

Gesamtbeurteilung der Risikosituation

Aufgrund der bei CeoTronics getroffenen Maßnahmen sind aus heutiger Sicht keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage nachhaltig negativ beeinträchtigen.

5. Prognosebericht

Markt- und Branchenentwicklung

CeoTronics geht in Europa für das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/2020 von einer sich leicht verschlechternden Konjunkturlage, aber auch von einer weiteren Steigerung der Investitionstätigkeit der öffentlichen Auftraggeber für staatliche Sicherheits- und Ordnungskräfte aus.

Gemäß den Prognosen ist für das laufende Jahr weiterhin von einer positiven Wirtschaftsentwicklung auszugehen. Für das Jahr 2020 werden Zuwachsraten des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) für Deutschland von ca. 0,9% sowie für Europa von ca. 1,0% erwartet. In den USA wird von einem Wirtschaftswachstum von 1,6% ausgegangen.

Die insgesamt noch leicht positiven Wachstumsaussichten dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Risiken für die weitere wirtschaftliche Entwicklung weiter zugenommen haben. Neben der schwierigen Haushaltslage in Italien und dem unsicheren Ausgang der Brexit-Verhandlungen tragen hierzu insbesondere die seitens der USA verhängten bzw. für die Zukunft angekündigten Zollerhöhungen bei. Es ist davon auszugehen, dass eine Eskalation der Handelsstreitigkeiten zwischen den USA, Europa und China auch für deutsche Unternehmen mit zusätzlichen Risiken verbunden wäre. Für die Fortsetzung des globalen Aufschwungs ist ein reibungslos funktionierender Welthandel von zentraler Bedeutung. Eine fortgesetzte Spirale aus protektionistischen Maßnahmen hätte deutliche negative Auswirkungen auf die globale Wirtschaft. Wir gehen davon aus, dass die demokratischen Gesellschaften die Konfrontationen, getrieben von einzelnen Personen, nicht weiter eskalieren lassen werden und sich aus einer evtl. anderen Entwicklung bis zum 31. Mai 2020 keine negativen Folgen für CeoTronics entwickeln werden.

Die Deutsche Bundeswehr soll auch zukünftig weitere Aufgaben im Rahmen der NATO und im Kampf gegen den Terrorismus übernehmen. Zudem soll sie technisch aufgerüstet und modernisiert werden, um als Arbeitgeber attraktiver zu sein und ihren Aufgaben (auch zur Landesverteidigung) gerecht werden zu können. Auch infolgedessen müssten die Budgets für die äußere Sicherheit erhöht werden. Die USA fordern schon seit Längerem einen größeren Beitrag zur europäischen Landesverteidigung. Die aktuelle US-Regierung hat entsprechende radikale Maßnahmen angekündigt und die europäischen Regierungen unter Druck gesetzt. Demzufolge werden voraussichtlich die Rüstungsausgaben nicht nur in Deutschland, sondern europaweit nachhaltig steigen, um die europäischen Außengrenzen verteidigen und die innere Sicherheit gewährleisten zu können. Aber auch die Gewährleistung der inneren Sicherheit in Deutschland erfordert höhere Investitionen – bei der Bundespolizei, der Landespolizei und den Diensten.

Unternehmensentwicklung

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020 konnte eine sehr positive Umsatz-/Ergebnis-Entwicklung festgestellt werden.

Neben der Umsatz- und Ergebnisentwicklung ist gerade auch der Auftragsbestand zum 30. November 2019 in Höhe von € 23,2 Mio. zu beachten. Der Auftragsbestand wurde gegenüber dem extrem hohen Niveau des Vorjahres nochmals um 6,1% gesteigert.

Einen wesentlichen Beitrag zur positiven Geschäftsentwicklung haben die Umsätze mit den neuen großen Produktentwicklungen CT-DECT, CT-MultiPTT 3C/1C, den dazugehörigen Headsets, der Generationswechsel beim CT-NoiseProtection-Helmet/Hood sowie die Weiterentwicklung der CT-CovertCom-Systeme geleistet.

Chancen der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2020

Die erhöhte Bedrohungslage, u. a. durch den internationalen Terrorismus, könnte dazu führen, dass staatliche Sicherheits- und Ordnungskräfte kurzfristig zusätzliche Investitionen in die Audio-Kommunikationstechnik und in Video-Systemlösungen für den Polizeieinsatz (z. B. zur Prävention, Observation und Beweissicherung) und auch für den militärisch-operativen Einsatz tätigen. Dies könnte zu einem weiter steigenden Auftragsbestand im CeoTronics-Konzern führen.

Risiken der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2020

Die u. a. aufgrund der hohen Auslastung angespannte Situation am Beschaffungs- und Produktionsdienstleister-Markt könnte zu unvorhergesehenen Engpässen führen, die eine rechtzeitige Auftragsabwicklung bzw. Lieferung und Berechnung zum Bilanzstichtag (31. Mai 2020) verhindern.

Des Weiteren werden in Einzelfällen Elektronikbauteile, aber auch mechanische Komponenten ohne „Last-Buy-Option“ aufgekündigt. Auch dies könnte den Umsatz und das Ergebnis negativ beeinflussen.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2019/2020 erwarten wir eine Umsatzsteigerung im Konzern von ca. 36,0% auf ca. € 23,0 Mio. sowie ein Konzernergebnis nach Steuern, welches sich gegenüber dem Vorjahr um ca. € 1,3 Mio. auf ca. € 1,0 Mio. verbessern wird.

Wir halten an den Umsatzzielen für die Geschäftsjahre bis 2022/2023 unverändert fest. CeoTronics kann innerhalb der auf das laufende Geschäftsjahr folgenden drei Geschäftsjahre einen Konzernumsatz von über € 25,0 Mio., deutlich positive Ergebnisse sowie eine nachhaltige Dividendenfähigkeit erreichen.

Rödermark, den 31. Januar 2020

CeoTronics AG



Thomas H. Günther
Vorstand, CEO

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. November 2019

Konzern-Bilanz/Aktivseite

in T€	Halbjahres- abschluss 30. November 2019	Jahresab- schluss 31. Mai 2019
A. Anlagevermögen	10.771	10.332
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.264	4.794
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.150	2.740
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an Rechten und Werten	1.186	835
3. geleistete Anzahlungen	928	1.219
II. Sachanlagen	5.507	5.538
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.220	4.277
2. technische Anlagen und Maschinen	703	664
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	279	254
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	305	343
B. Umlaufvermögen	11.494	9.982
I. Vorräte	7.871	6.615
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6	6
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	6.116	4.673
3. fertige Erzeugnisse und Waren	1.548	1.660
4. geleistete Anzahlungen	201	276
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.986	3.099
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.707	2.911
2. sonstige Vermögensgegenstände	279	188
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	637	268
C. Rechnungsabgrenzungsposten	83	134
D. Aktive latente Steuern	515	606
Aktivseite, gesamt	22.863	21.054

Konzern-Bilanz/Passivseite

in T€	Halbjahresabschluss 30. November 2019	Jahresabschluss 31. Mai 2019
A. Eigenkapital	10.731	10.350
I. Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
II. Kapitalrücklage	2.361	2.361
III. Gewinnrücklage		
1. gesetzliche Rücklage	16	16
IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-514	-484
V. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.857	2.175
VI. Konzernüberschuss/Konzernfehlbetrag	411	-318
B. Rückstellungen	1.000	792
1. Steuerrückstellungen	83	25
2. sonstige Rückstellungen	917	767
C. Verbindlichkeiten	11.132	9.912
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.239	7.844
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	111	432
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.610	1.191
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.172	445
Passivseite, gesamt	22.863	21.054

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	1. Juni 2019 – 30. November 2019	1. Juni 2018 – 30. November 2018
Umsatzerlöse	10.893	7.569
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-6.112	-4.178
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.781	3.391
	43,89%	44,80%
Vertriebskosten	-2.488	-2.114
Allgemeine Verwaltungskosten	-749	-623
Forschungs- und Entwicklungskosten	-963	-695
Sonstige betriebliche Erträge	173	151
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	50	61
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23	-7
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	-4	-3
Betriebsergebnis (EBIT)	731	103
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-136	-95
Ergebnis vor Steuern	595	8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-184	184
Ergebnis nach Steuern	411	192
Sonstige Steuern	0	0
Konzernergebnis	411	192
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,06	0,03
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,06	0,03

Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	1. Juni 2019 – 30. November 2019	1. Juni 2018 – 30. November 2018
Konzernjahresergebnis	411	192
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	320	262
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	150	-219
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-30	-56
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.092	-93
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	825	195
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Zinsaufwendungen/Zinserträge	136	95
Sonstige Beteiligungserträge	0	0
Ertragsteueraufwand/-ertrag	184	-184
Ertragsteuerzahlungen	-41	0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	863	192
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-595	-722
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagenvermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagenvermögen	-164	-265
Erhaltene Dividenden	0	0
Erhaltene Zinsen	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-759	-987
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	1.000	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-547	-408
Gezahlte Zinsen	-136	-95
Gezahlte Dividenden an Aktionäre der CeoTronics AG	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	317	-503
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	421	-1.298
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	-2
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-2.858	-1.331
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-2.437	-2.631

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

in T€	Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital						
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	gesetzliche Gewinnrücklagen	sonstige Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Währungsumrechnung	Summe
Stand zum 31. Mai 2018	6.600	2.361	16	0	2.175	-389	10.763
Konzernergebnis Währungsumrechnung					192	-60	192 -60
Stand zum 30. November 2018	6.600	2.361	16	0	2.367	-449	10.895
Stand zum 31. Mai 2019	6.600	2.361	16	0	1.857	-484	10.350
Konzernergebnis Währungsumrechnung					411	-30	411 -30
Stand zum 30. November 2019	6.600	2.361	16	0	2.268	-514	10.731

Zum 30. November 2019 betrug die Eigenkapitalquote des CeoTronics-Konzerns 46,9% (Vorjahr 50,7%). Änderungen wesentlicher Natur im Bereich des Eigenkapitals haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht ergeben.

Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Aktiengesetzes sowie des Handelsgesetzbuches aufgestellte Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht der CeoTronics AG zum 30. November 2019 wurden weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Die vorliegende Berichterstattung steht in Übereinstimmung mit dem DRS 16 (Zwischenberichterstattung).

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Mai 2019 geltenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze. Weiterführende Angaben können dem Geschäftsbericht des Jahres 2018/2019 entnommen werden.

Ertragsteuern werden auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird. Dieser Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis des Zwischenabschlusses angewendet. In Deutschland beträgt der Körper-

schaftsteuersatz wie im Vorjahr 15,0% zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag auf die berechnete Körperschaftsteuer. Der von dem Hebesatz der zuständigen Gemeinde abhängige Gewerbesteuersatz beträgt wie im Vorjahr rund 13,3%. Für die CeoTronics AG ergab sich somit eine Ertragsteuerbelastung von ca. 29,1%.

Konsolidierungskreis und Anteilsbesitz

In den Konzern-Zwischenabschluss sind neben der CeoTronics AG die folgenden Tochtergesellschaften einbezogen:

- CT-Video GmbH (Lutherstadt Eisleben, Deutschland)
- CeoTronics S.L. (Madrid, Spanien)
- CeoTronics, Inc. (Virginia Beach, USA)

Die CeoTronics AG hält an sämtlichen Tochtergesellschaften einen Anteil von 100%.

Gegenüber dem Geschäftsjahresende 2018/2019 haben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Nachfolgend sind ergänzende Informationen zu den Umsatzerlösen auf Unternehmensebene dargestellt:

in T€	1. HJ 2019/2020	1. HJ 2018/2019
Umsatzerlöse nach Produkten		
Audio	8.966	5.440
Video	1.365	1.430
Dienstleistungen	562	699
Gesamtumsatz	10.893	7.569
Umsatzerlöse nach Land der Kunden		
Deutschland	7.645	5.092
Resteuropa	2.688	2.184
Übrige Welt	560	293
Umsatzerlöse gesamt	10.893	7.569

Die Gesamtzahl der Aktien der CeoTronics AG betrug zum Stichtag 6.599.994 Stück.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020 hat es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen gegeben.

Rödermark, den 31. Januar 2020

CeoTronics AG
Audio Video Data Communication



Thomas H. Günther
Vorstand, CEO

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Rödermark, den 31. Januar 2020

CeoTronics AG
Audio Video Data Communication



Thomas H. Günther
Vorstand, CEO

Finanzkalender

Ende des GJ 2019/2020	31. Mai 2020
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach Ablauf des GJ 2019/2020	KW 23/2020
Geschäftsbericht 2019/2020	Anfang September 2020
Hauptversammlung 2020	6. November 2020
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach 6 Monaten des GJ 2020/2021	KW 49/2020
Halbjahresfinanzbericht per 30. November 2020	Ende Januar 2021

Alle Angaben ohne Gewähr – kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Rechtlicher Hinweis

Marken

Alle in diesem Halbjahresfinanzbericht erwähnten Marken- und Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Dies gilt insbesondere für den DAX, den TecDAX sowie das Basic Board als eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Deutschen Börse AG, Tetra als Marke der Tetra MoU Association Ltd. sowie Tetrapol als Marke der Airbus Defense & Space-Gruppe.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CeoTronics AG widerspiegeln. Die Aussagen wurden nach bestem Wissen getroffen und beruhen auf den derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens. Deshalb unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts Gültigkeit und können nicht garantiert werden. Die CeoTronics AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihrer gesetzlichen Informations- und Berichtspflicht nachzukommen.



CeoTronics AG

Audio · Video · Data Communication

Adam-Opel-Str. 6

63322 Rödermark (Deutschland)

Tel.: +49 6074 8751-0

Fax: +49 6074 8751-720

E-Mail: investor.relations@ceotronics.com

Web: www.ceotronics.com

